

FRANZ REINDL

PLAYER - COACH - MANAGER



HOCKEY FIRST

Performance Through Perfect Balance

Manifesto für die IIHF Präsidentschaftswahl 2021

1. INTRO: (M)EIN LEBEN FÜR EISHOCKEY

Liebe internationale Eishockeyfamilie, liebe Freunde,

seit ich denken kann, schlägt mein Herz für Eishockey. Der schnellste Mannschaftssport der Welt hat mich und meine Ziele definiert und prägt mein Leben bis heute. Im Grunde wurde ich mit Schlittschuhen geboren und habe sie bis heute nicht ausgezogen.

Selbstvertrauen, Orientierung, Konzentration, Zusammenhalt, Durchsetzungsfähigkeit und Einsatz : Diese Qualitäten hat mir der Eishockeysport gelehrt. Bis heute begleiten sie mich durch mein Leben – als professioneller Nationalspieler, Trainer, Manager und Präsident eines erfolgreichen nationalen Eishockeyverbandes.

Seit 23 Jahren bin ich aktives Mitglied in zahlreichen IIHF-Komitees. Ich wurde 2016 mit großer Mehrheit in das IIHF Council gewählt. Ergänzend bin ich als IIHF Chairman bei vielen internationalen Events im Einsatz. Darüber hinaus war ich Präsident des neu eingeführten Team Europe für den NHL World Cup of Hockey 2016 und engagiere mich als Vizepräsident der Champions Hockey League.

Als Vorsitzender des IIHF Competition & Coordination Komitees packe ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen große Herausforderungen mit viel Leidenschaft an. Wir kümmerten uns unter anderem um den internationalen Kalender, die Spielerfreigaben an die Nationalmannschaften, die Kompensation und Versicherung für Spielerabstellungen für das IIHF-Meisterschaftsprogramm und die Olympischen Spiele 2018 und die Auswirkungen von COVID-19 auf IIHF Events in den Jahren 2020 und 2021.

Als Teil der Council-Verhandlungsgruppe konnten wir mit Infront eine fantastische neue Medien- und Marketingpartnerschaft mit einer Laufzeit bis 2033 erarbeiten. Mit den IIHF-Mitteln unterstützen wir unsere Mitgliedsnationalverbände (MNAs). Derzeit freue ich mich, Teil einer kleineren IIHF-Council-Gruppe zu sein, die gemeinsam mit dem IOC, den MNAs und der NHL die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking vorbereitet. In 30 Jahren beim Deutschen Eishockey-Bund war ich Trainer, Sportdirektor, Generalsekretär, CEO und Präsident. In dieser Zeit habe ich drei erfolgreiche Heim-Weltmeisterschaften in den Jahren 2001, 2010 und 2017 federführend begleitet. Knapp 80.000 Zuschauerinnen und Zuschauer fieberten beim Eröffnungsspiel der IIHF Weltmeisterschaft 2010 mit – ein unglaublicher Weltrekord, der mir mein Leben lang Gänsehaut bereiten wird. Besonders stolz bin ich auf unser DEB-Sportentwicklungsprogramm POWERPLAY 26. Mit der Initiative konnten wir Deutschland in der Weltrangliste von Position 13 auf 5 verbessern. Ein entscheidender Schritt, der uns auch die direkte Qualifikation für Peking 2022 sicherte.

Ich bin stolz darauf, der einzige Deutsche zu sein, der als Eishockeyspieler und als Präsident olympische Medaillen gewonnen hat. Für die Bronzemedaille bei den Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck stand ich selbst auf dem Eis, 2018 in Pyeongchang fieberte ich als Präsident mit unseren DEB-Athleten mit.

Diese Momente sind nur ein kleiner Ausschnitt meiner lebenslangen Verbundenheit zum Eishockey. Ich durfte große Erfolge in unserem wunderbaren Sport erzielen. Ich lebe für das Eishockey – und möchte mit meiner Leidenschaft die IIHF in der globalen Sportwelt weiter stärken.

Will ich für das Amt des IIHF-Präsidenten kandidieren? Über diese Frage habe ich lange nachgedacht. Ich habe viele von Euch um Eure ehrliche Meinung gebeten, ob ich der Richtige für dieses Amt bin. Ich bin Euch für den Austausch und die wertvollen Ratschläge sehr dankbar. Letztendlich war es eine einfache und natürliche Entscheidung:

Ich bin bereit, Euch, dem Sport, den Athletinnen und Athleten und den Millionen Eishockeyfans zu dienen. Es wäre eine große Ehre für mich, das „C“ für unser IIHF-Team zu tragen.

Während meiner gesamten Karriere standen die Interessen des Eishockeysports für mich immer an erster Stelle. Ich habe mutige Entscheidungen zum Wohle unseres Sports und seiner Athletinnen und Athleten getroffen. Diese Klarheit und Leidenschaft werden die Eckpfeiler meiner Präsidentschaft sein, sollte ich das Privileg haben, von Euch gewählt zu werden.

Vielen Dank, dass Ihr Euch die Zeit nehmt, mein Manifest zu lesen, in dem ich meine Vision und Strategie für eine neue Ära im Hockey vorstelle.

HOCKEY FIRST!

Euer,

Franz Reindl

2. VISION: MEIN SPIELPLAN

In vielen Jahren als professioneller Eishockeyspieler, Trainer, DEB-Präsident und Vorsitzender der IIHF habe ich einen tiefen Einblick in unseren Sport bekommen und die Eishockey-Welt aktiv mitgestaltet.

Ich habe ein ausgezeichnetes globales Netzwerk mit engen Beziehungen nicht nur zu den wichtigsten Interessengruppen im Welt-Eishockey aufgebaut. Ich verstehe die Rollen aller Beteiligten und kann mich in ihre Wünsche und Bedürfnisse hineinversetzen. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, was erfolgreiche Profisportlerinnen und -sportler brauchen. Ich habe große Pläne, wie wir unseren Sport auch in Zukunft weiterentwickeln können. Für Erfolg und Höchstleistungen im Eishockey braucht es zwei Dinge: die richtigen Teamkolleginnen und -kollegen und die perfekte Balance. Das gilt für unsere Athletinnen und Athleten auf dem Eis, das gilt aber auch für das Management, Interessengruppen und die Sportpolitik.

„VIER REIHEN“ sind die Grundlage meiner Strategie. Dahinter steht eine übergreifende Vision von Performance durch perfekte Balance.

1. Internationale Koordination und Balance verbessern

Uns alle verbindet unsere Liebe zum Eishockeysport. Darauf aufbauend werde ich, koordinierend und ausgewogen die Interessen aller großen und kleinen Mitgliedsverbände der IIHF, unserer wichtigsten Interessengruppen, der Nationalmannschaften und des Club-Eishockeys, von Frauen und Männern in allen

Regionen der Welt bestmöglich vertreten. Ich will die Mitgliedsorganisationen stärken und sie in den Mittelpunkt der Entscheidungsprozesse stellen sowie die Beziehungen zur olympischen Bewegung stärken.

2. Das Spiel weltweit ausbauen

Alle unsere Pläne sind nichts wert, wenn wir unsere Athletinnen und Athleten sowie alle Fans weltweit nicht mitnehmen. Ich möchte etablierte Formate/Events weiter fördern, neue Wettbewerbe aufbauen und bislang unentdeckte Märkte für unseren Sport erschließen. COVID-19 hat auch den Eishockeysport vor immense Herausforderungen gestellt. Gemeinsam mit euch möchte ich das Wachstum in unserem Sport stärker ankurbeln. Das geht nur mit der ausgewogenen Verteilung von Mitteln und fachlicher Unterstützung.

3. Maximierung von kommerziellen und digitalen Chancen durch Daten und Influencer

Wir befinden uns in guter finanzieller Verfassung. Dennoch dürfen wir uns nicht ausruhen und müssen unsere Zukunft durch ständige Investitionen sichern. Ich möchte technische Innovationen und die Kraft der Daten nutzen, um unser globales Marketing und unser digitales Angebot auszubauen. Darüber hinaus wecken wir zusätzliches Interesse für Eishockey, indem wir unsere großartigen Sportlerinnen und Sportler als Botschafter und Influencer noch mehr mit den Millionen Fans verbinden.

4. IIHF Good Governance-Führung, Integrität und Transparenz verbessern

Die internationalen Sportverbände stehen bei den Themen Führung, Integrität und Transparenz unter intensiver Beobachtung. Ich möchte, dass die IIHF offen, transparent und integer handelt. Das ist mir wichtig gegenüber unseren Athletinnen und Athleten, Mitgliedern, Sponsoren und wichtigen Interessengruppen sowie dem IOC. Indem wir Inklusion, Integrität und Transparenz fördern, bringen wir unsere Werte in die Öffentlichkeit. Gegenüber der weltweiten Sportgemeinschaft demonstrieren wir Führungsstärke. Wenn ich die Ehre habe, von Euch zum Präsidenten gewählt zu werden, wird meine Amtszeit von den Prinzipien der Offenheit und Zusammenarbeit bestimmt.

3. „VIER REIHEN“ FÜR EINE POSITIVE ZUKUNFT

„VIER REIHEN“ tragen meine IIHF-Präsidentschaft. Sie sind die Basis für den Aufbau einer erfolgreichen Gegenwart und Zukunft für die Eishockeyfamilie.

Ich verspreche, die folgenden „VIER REIHEN“ umzusetzen und mit jedem Mitgliedsverband Hand in Hand zu arbeiten, um Wert und Nutzen für alle zu schaffen.

Erste Reihe - Verbesserung der Internationalen Zusammenarbeit

Ich hatte das Glück zu sehen, wie Eishockey – und Sport im Allgemeinen – Menschen verbindet. Dort, wo andere Elemente der Gesellschaft versagen, bringt der Sport die Menschen zusammen und begeistert sie.

Als Präsident der IIHF werde ich:

- neue Wege für alle Mitgliedsverbände, Ligen und Clubs schaffen, um von der vereinenden Kraft des Eishockeys zu profitieren.
- die weitere Zusammenarbeit und stärkere Verbindung zwischen allen Organisationen und Veranstaltungen fördern
- neue Maßstäbe und kollegiale Zusammenarbeit mit anderen Dachverbänden pflegen, um das positive und professionelle Image unseres Sports zu erhalten.

Vorteile für alle Mitgliedsverbände

- Ich stelle sicher, dass jeder unserer 81 MNAs von den enormen Fortschritten profitiert, die die IIHF Eishockey-Weltmeisterschaften der Männer, Frauen und des Nachwuchses erzielt haben.
- Ich setze mich für den Erfolg von Ligen auf der ganzen Welt ein. Die Fans unserer Ligen, NHL, NHLPA, KHL, CHL, der sieben professionellen Eishockey-Europa-Ligen und der Alliance of European Hockey Clubs sollen maximal interessante Spiele erleben.

Engere Zusammenarbeit zwischen Interessengruppen und Olympischen Spielen

- Die IIHF ist ein internationaler Verband. Das nutze ich, um eine engere Zusammenarbeit, stärkere Bindungen und Einheit zwischen allen Interessengruppen zu ermöglichen – auch mit der Olympischen Bewegung und der ganzen Sportwelt.

- Ich werde der Eishockey-Welt als Teamplayer, aber auch wenn nötig, mit Mut voranstehen. Ich bin bereit, Euch allen zuzuhören und von allen Vertreterinnen und Vertretern im gesamten Ökosystem des Sports noch mehr zu lernen.

Maßstäbe in allen Bereichen des Sportmanagements setzen

- Unter meiner Führung setzt die IIHF den Maßstab für Qualität und dient mit ihrem breiten Netzwerk der Gesellschaft.
- Gemeinsam machen wir wegweisende Schritte in der Sportverwaltung und im Sportmanagement. Die Grundlage dafür ist eine konsequente und engagierte Kommunikation mit allen Interessengruppen, einschließlich des IOC.
- Wir treiben unser Engagement für einen sauberen Eishockeysport weiter voran. Außerdem stärken wir die Chancengleichheit für unsere Athletinnen und Athleten. Das stärkt unsere Glaubwürdigkeit bei unseren Partnern und Fans auf der ganzen Welt.

Zweite Reihe - globales Wachstum

Weltweit sind mehr als 3,6 Millionen Eishockey-Spielerinnen und -Spieler registriert. Damit ist unser Sport eine der beliebtesten Mannschaftssportarten der Welt. In den vergangenen Jahren ist die Beliebtheit des Eishockeys weiter gestiegen. Ich freue mich zu sehen, wie die Arbeit der IIHF und ihrer Mitglieder auch an der Basis enorme Früchte trägt.

Mit Herzblut werde ich meine Aufgaben als Präsident der IIHF annehmen und die positive Entwicklung des Eishockeys weiter vorantreiben. Dafür bringe ich Innovation in die IIHF – ohne ihre Tradition und Werte zu vergessen. Ich werde mich darauf konzentrieren, die Langlebigkeit und Zugänglichkeit des Sports zu gewährleisten – für alle Menschen weltweit.

Als IIHF-Präsident werde ich

- Wachstum mit Strategien fördern, die auf jeden Kontinent individuell zugeschnitten sind – auch mit Fokus darauf, uns von den COVID-19-Herausforderungen zu erholen.
- unser Publikum sowohl online als auch offline für den Sport begeistern.
- neue Wettbewerbsformate entwickeln, um den Eishockey-Fans Neues zu bieten.
- neue Märkte für Eishockey erschließen, um uns wirtschaftlich zu stärken und die Fangemeinde kontinuierlich auszubauen.

COVID-19: Mit konkreten Hilfen Wachstum im Eishockey stimulieren

- Die Welt und der Sport bemühen sich, sich von den Folgen der COVID-19-Pandemie zu erholen. Mit einem proaktiven Ansatz möchte ich unsere MNAs unterstützen.
- Ich möchte einen COVID-19-Unterstützungsfonds für die nächsten zwei Jahre einrichten. So können unsere MNAs ihr Wachstum ankurbeln.
- Ich möchte mit Euch gemeinsam aus den Erfahrungen mit der Corona-Pandemie lernen. Lasst uns gemeinsam Best Practices etablieren, damit wir unseren Sport besser vorbereiten und vor Herausforderungen schützen können.

Junges Publikum für Eishockey begeistern

- Mit ehrgeizigen und ansprechenden Wegen möchte ich Eishockey-Fans begeistern. Dabei rücke ich vor allem junge Menschen auf der ganzen Welt in den Fokus. Ich möchte sie inspirieren und dazu bewegen, Teil unserer großen Eishockey-Familie zu werden.
- Ich erkenne an, wie wichtig es ist, die Aufmerksamkeit von Kindern und jungen Erwachsenen zu gewinnen. Sie sind unsere Zukunft. Nur mit ihnen erhalten wir unsere jahrzehntelange Liebe zum Eishockey auch in Zukunft am Leben. Denn sie könnten unsere zukünftigen Spielerinnen und Spieler oder Fans sein.

Neue Formate entwickeln – mit dem globalen Kalender im Blick

- Ich möchte neue, kürzere Wettkampfformate schaffen. So werden wir dem veränderten Sportkonsum, insbesondere bei den jüngeren Zuschauerinnen und Zuschauern, gerecht.
- Lasst uns gemeinsam aus Formaten wie dem gemischten 3-gegen-3-Wettbewerb, der während der Olympischen Jugend-Winterspiele 2020 in Lausanne veranstaltet wurde, lernen. Im Fokus steht dabei die Frage, wie wir dem Eishockey neues Leben einhauchen und unsere Tradition aufrechterhalten können.
- Ich möchte einen abgestimmten, langfristigen globalen Wettbewerbskalender etablieren und dabei alle Interessengruppen gleichberechtigt einbeziehen.

Das Spiel in neuen Märkten wachsen lassen

- Ich möchte die Reichweite des Eishockeys steigern und Menschen über unsere üblichen Hochburgen hinaus erreichen.
- Ich möchte die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking nutzen, um Eishockey in ganz Asien mit einem wegweisenden Nachhaltigkeits-Plan und einem umfassenden Eishockey-Entwicklungsprogramm voranzutreiben.

Dritte Reihe - Fokus auf Daten und Influencer

Eishockey steckt mitten in einem herausfordernden Umfeld. Lasst uns die Aufgaben gemeinsam anpacken und meistern! Weltweite Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie haben gezeigt, wie sehr wir darauf angewiesen sind, dass Fans in den Sport investieren und wie sehr sie ihn vermissen, wenn er plötzlich nicht mehr da ist.

Mit Schrecken wurde uns bewusst, wie schnell Unternehmen, Vereine, Verbände in Schieflage geraten können. Der Sportmarkt ist überfüllt mit Dutzenden Unterhaltungsformen und -formaten, die um die begrenzte Aufmerksamkeit der Fans buhlen. Eishockey muss sich davon abheben und ein möglichst breites Publikum motivieren, in unsere Welt einzutauchen.

Als IIHF-Präsident werde ich

- unsere finanzielle Zukunft sichern, indem wir die Investitionen erhöhen, aktuelle Vereinbarungen mit Marketingpartnern und LOCs konsolidieren und deren Fähigkeiten und Kenntnisse zur Entwicklung des Sports einsetzen. Dabei auf Innovation setzen, um sicherzustellen, dass unser Marketing und digitales Erlebnis so überzeugend wie möglich ist. dafür sorgen, dass wir unsere Fans durch den verantwortungsvollen Umgang mit Daten noch besser verstehen. Wir konkurrieren jetzt zum Beispiel mit gestreamten Unterhaltungsinhalten und Spielen, also müssen wir um die Aufmerksamkeit der Fans und Interessierten kämpfen .
- unsere großartigen Athletinnen und Athleten noch stärker als Botschafter unseres Sports einbeziehen und das Interesse am Eishockey durch digitale und analoge Medien, mitreißende Inhalte, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu steigern.

Unsere finanzielle Zukunft sichern

- Unsere außergewöhnliche Vermarktungsvereinbarung, der Nike-Vertrag, die verlängerte Vereinbarung mit Hockey Canada für die U20- und die Frauen-Weltmeisterschaft sowie die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen sichern unsere finanzielle Situation auf lange Sicht. Darüber hinaus wird unsere Vereinbarung mit Hockey Canada das internationale Hockey einem breiteren Markt zugänglich machen, der sich ansonsten vor allem auf das regionale Spiel konzentriert.
- Ich werde Eishockey nicht nur als Sport betrachten, sondern als ganzheitliches Produkt. Wo es notwendig ist, will ich mit euch gemeinsam einen Wandel anregen und die digitale Transformation anpacken – ohne unseren Sport zu opfern.
- Bisläng schöpfen nur die obersten Ränge auf Vereins- und Nationalmannschaftsebene ihre finanziellen Möglichkeiten voll aus. Ich werde das Einnahmepotenzial unserer unteren Ligen mit mittel- bis langfristiger Perspektive fördern.
- Unsere faszinierenden Spiele fördern den wirtschaftlichen Nutzen in den Austragungsstädten und bieten zusätzliches Sponsoring- und Übertragungspotenzial, um engagierte und neue Eishockeyfans zu erreichen.
- Wenn wir gemeinsam den Wissenstransfer innerhalb der MNAs verbessern, profitieren alle davon. So erhält jeder MNA Zugang zu exzellenten kommerziellen Strategien und kann sich mit anderen Nationen zu Best Practices austauschen.
- Wenn wir unsere Kongresse vermehrt zum Austausch von Strategien nutzen, wird es für die IIHF möglich, neue Mittel für den Eishockeysport zu generieren und eine nachhaltige Zukunft für uns alle zu schaffen.

Mit digitaler Innovation und Daten Fans begeistern

- Wir müssen unseren Sport digital weiterentwickeln, wenn wir Wachstumschancen mit kommerziellen Partnern erschließen wollen und die Innovationskraft der IIHF demonstrieren wollen. Wenn wir kollegial und kooperativ mit Rechteinhabern und Sendern zusammenarbeiten und überzeugende Inhalte auf verschiedenen Kanälen präsentieren, erhöhen wir die Präsenz des Eishockeys
- Mithilfe digitaler Plattformen und neuer Technologien erreichen wir ein junges und offenes Publikum und steigern die Reichweite der IIHF.
- Wir müssen die Bedürfnisse, Wünsche, Profile und Sehgewohnheiten unserer Fans noch besser verstehen, wenn wir die Zukunft unseres Sports langfristig sichern wollen. Dabei helfen kluge Analysen und vertrauensvoller Umgang von gesammelten Daten.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler als Influencer einsetzen

- Wir erweitern die globale Anziehungskraft des Eishockeys, wenn wir unsere Athletinnen und Athleten und ehemalige Legenden als Botschafterinnen und Botschafter für unseren geliebten Sport einsetzen.
- Unsere Athletinnen und Athleten sollen Medien während und nach ihrer aktiven Sportlerkarriere nutzen. Dort zeigen sie ihren Sportalltag und ihre Leidenschaften über das Eishockey hinaus. Das macht Eishockey noch menschlicher und nahbarer.
- In anderen Sportarten und auch in der Kulturbranche gibt es leidenschaftliche Eishockeyfans. Wenn wir diese als Botschafterinnen und Botschafter gewinnen, bringen wir Eishockey auf neue Märkte und zu einem neuen Publikum.

Vierte Reihe - Optimierung der IIHF-Führung, Integrität und Transparenz

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir das Image des Eishockeys weltweit weiter stärken. Gemeinsam müssen wir sicherstellen, dass wir uns weiterhin Vertrauen und Respekt verdienen, unseren Ruf schützen und kontinuierlich verbessern. Das gelingt, indem wir uns hohe Maßstäbe für gute Unternehmensführung, Integrität und Transparenz setzen – und diese Werte auch kontinuierlich leben.

Als IIHF-Präsident werde ich

- sicherstellen, dass die IIHF die Best Practices im Einklang mit der „Governance Review 2020“ der Internationalen Verbände (IF) einhält und aufrechterhält.
- aktiv gegen Doping, Korruption und jede Form von Manipulation kämpfen.
- Vielfalt und Gleichstellung der Geschlechter verbessern – innerhalb der IIHF, innerhalb des Sports insgesamt und in unserer ganzen Gesellschaft.
- den Fokus auf Nachhaltigkeit und die Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels legen.

Abstimmung mit IF Governance Review 2020

- Ich werde unsere IIHF-Governance-Strukturen und -Verfahren regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie den höchsten internationalen Sportstandards entsprechen.
- Ich werde sicherstellen, dass wir den IF Governance Review 2020-Bericht vollständig einhalten.
- Ich möchte mit euch gemeinsam und aufbauend auf den Prinzipien der IIHF von Best Practices aus anderen Sportarten und von nichtsportlichen Institutionen lernen.

Bedrohungen gegen Eishockey bekämpfen

- Ich möchte die IIHF und alle MNAs mit den notwendigen Instrumenten ausstatten, um den Kampf gegen Doping, Korruption und jegliche Manipulation im Eishockey zu gewinnen.
- Ich möchte einen Integritätsbeauftragten einstellen, der unserem Ethik- und Integritätsausschuss Bericht erstattet und sicherstellt, dass der gesamte Verband integer und transparent handelt.
- Ich möchte Fachagenturen beauftragen, die weltweit Herausforderungen und Bedrohungen überwachen und die IIHF alarmieren, um schnell die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können.

Vielfalt und Gleichstellung der Geschlechter stärken

- Ich möchte allen Menschen faire Chancen im Eishockey ermöglichen.
- Ich werde konkrete Maßnahmen zur Gleichstellung aller Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Hintergrund – entwickeln.
- Ich möchte ein IIHF-Karriereprogramm einführen, bei dem Führungskräfte, Mitglieder, Athletinnen und Athleten sowie Funktionäre aufstrebende, vielfältige Führungstalente betreuen.

Nachhaltigkeit in den Fokus rücken

- Unser Umwelt- und Sozialausschuss ist die Stimme der Nachhaltigkeitsverpflichtungen der IIHF. Ich werde diesen bei der Umsetzung der UN-Sport-für-Klima-Ziele und bei der Anwerbung von Sportlerbotschaftern weiter stärken. Das sind wir der Umwelt und den Menschen schuldig.
- Ich werde die Zusammenarbeit mit Experten aus der Klimaforschung vorantreiben, um die Herausforderungen der IIHF und des Wintersports anzugehen und die Zukunft unseres Sports langfristig zu sichern. Dazu zählt unter anderem die Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Veranstaltungen und Veranstaltungsorte.
- Ich werde eine transparente und echte Verpflichtung zu Nachhaltigkeitszielen auf allen Ebenen der IIHF etablieren. So stellen wir sicher, dass alle Partner verstehen, dass wir unsere Klimaschutzmaßnahmen auf allen Ebenen ernst nehmen

4. MEIN VERSPRECHEN: PERFORMANCE DURCH PERFEKTE BALANCE

Ich lebe für das Eishockey, auf und neben dem Eis, tagein, tagaus, beruflich und privat. Ich habe die unterschiedlichsten Positionen im lokalen, nationalen und internationalen Eishockey erreicht. Ich habe viele Erfolge erzielt – als Profisportler auf dem Eis, als Trainer mit meinen Mannschaften, als DEB-Präsident beim Treffen schwieriger Entscheidungen. Ich bin bereit, ordentlich anzupacken und habe keine Scheu vor Herausforderungen. Ich bin bereit für die Herausforderungen als IIHF-Präsident. Ich bin gut gerüstet, um Führung, Unterstützung und Richtung zu geben.

Eines ist mir wichtig: Ich bin jemand, der immer zuerst den Dialog sucht Brücken baut und nach einer Lösung strebt, die dem Spiel am besten dient. Mein Handeln ist davon getrieben, immer und ausschließlich das Beste für das Eishockey zu erreichen, für unsere Spielerinnen und Spieler, für unsere Mitgliedsverbände und für unsere treuen Fans.

Dies ist eine herausfordernde Zeit für die IIHF. Für uns ist es eine Gelegenheit, unsere Pläne gemeinsam zu definieren und eine erfolgreiche Zukunft für unseren Sport und unsere Athletinnen und Athleten voranzutreiben. Ich freue mich darauf, meine Pläne im Vorfeld der Wahl mit Euch persönlich zu besprechen und ermutige Euch, Euch jederzeit mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass ich das Zeug dazu habe, Eishockey in eine neue und spannende Zukunft zu führen.

Ich brenne für Eishockey und werde nie aufhören, das Beste für unser geliebtes Spiel zu erreichen: Performance Through Perfect Balance!

Das ist mein Versprechen an Euch und an unseren Sport.

HOCKEY FIRST!

Franz Reindl

5. POWERPLAY MOMENTE MEINER KARRIERE

A. SPORTLICHE KARRIERE

Als Spieler:

- Gesamtstatistik als Spieler: 861 Spiele, 955 Punkte (481 Tore/474 Assists)
- Deutsche Nationalmannschaft: 181 Spiele - 92 Punkte (38 Tore/54 Assists)
- Deutsche Bundesliga: 666 Spiele – 828 Punkte (423 Tore/405 Assists)
- IIHF Europapokal: 14 Spiele – 35 Punkte (20 Tore/15 Assists)
- 3 Olympische Winterspiele, 9 IIHF-Weltmeisterschaften und Canada Cup ,81‘
- Olympia-Bronzemedailengewinner 1976 Innsbruck
- Dreifacher Deutscher Meister

Als Trainer:

- Cheftrainer - 3 Saisonen 2. Bundesliga, Deutschland
- Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft
Co-Trainer bei 3 IIHF Weltmeisterschaften und 2 Olympischen Winterspielen
Cheftrainer und General Manager beim World Cup of Hockey 2004

Als Offizieller:

- Präsident Deutscher Eishockey-Bund
- IIHF-Council Mitglied
- IIHF Vorsitzender mehrerer IIHF Events
- Vorsitzender des Wettbewerbs- und Koordinationsausschusses der IIHF
- 26 IIHF-Weltmeisterschaften, 6 Olympische Winterspiele
- General Manager Nationalmannschaft beim World Cup of Hockey 1996
- Präsident des Team Europe beim World Cup of Hockey 2016 by NHL/NHLPA
- CEO-Weltmeisterschaften in Deutschland 2001, 2010 und 2017
- Mitorganisator 2010 IIHF WM-Eröffnungsspiel GER-USA Weltrekord Zuschauer 77.803

B. VERANTWORTUNG IM SPORT

2016 – 2021	IIHF Council Mitglied
2019	Mitglied IIHF/Infront Contract Negotiation Group
2018 – bis heute	Gewählter Vizepräsident der CHL (Champions Hockey League)
2016	Präsident des Team Europe beim World Cup of Hockey, benannt von NHL/NHLPA
2014 – 2022	2014 gewählt/2018 einstimmig wiedergewählt als Präsident des Deutschen Eishockey-Bundes, DEB
2013 – 2018	Präsident und CEO des 2017 IIHF WM OC
2011 – 2013	CEO und Projektleiter des Bewerbungskomitee für die Ausrichtung der 2017 IIHF Weltmeisterschaft in Köln und Paris
2008 – 2012	Mitglied der deutschen NOK-Bewerberkommissionen für die Olympischen Winterspiele 2018 und 2022 in München und Garmisch-Partenkirchen
2006 – 2010	Generalsekretär des 2010 IIHF WM OK
2003 – 2011	Sportdirektor und Generalsekretär des DEB
1999 – 2001	Generalsekretär der IIHF Weltmeisterschaft 2001 OC
1999 – bis heute	Geschäftsführer DEB Eishockey-Sportgesellschaft mbH, München, GER (Beratung, Sponsoring, Organisation)
1994 – 1996	Erster Geschäftsführer der eigenständigen Deutschen Eishockey Liga DEL
1994 – 2003	Sport-, Marketing- und Personaldirektor von DEB
1992 – 1994	Sportdirektor des DEB und Co-Trainer der Nationalmannschaft
1991 – 1992	Assistent Technischer Direktor DEB/Assistenztrainer der Nationalmannschaft
1988 – 1991	Manager und Trainer SC Riessersee Hockey Club, GER, 2. Bundesliga
1986 – 1988	Assistant Manager SB Rosenheim Hockey Club, GER, 1. Bundesliga

IIHF-KOMMITTEES

2016 – bis heute	IIHF Chairman bei mehreren IIHF Events
2016 – 2021	Vorsitzender Wettbewerbs- und Koordinationsausschuss
2020 – bis heute	IIHF-Vertreter bei der European Pro Hockey Group
2018 – bis heute	Mitglied der European Professional Hockey Round Table Group Olympische Winterspiele 2014 Sotschi, Russland: Vorsitzender des IIHF-Disziplinarausschusses für das Herrenturnier
2012 – 2016	Mitglied des IIHF-Koordinationskomitees
2012 – 2016	Mitglied und Co-Vorsitzender IIHF Competition and Inline Committee
2008 – 2012	Mitglied des IIHF-Wettbewerbskomitees
1998 – 2008	Mitglied der IIHF Sportkommission

C. ÜBER FRANZ REINDL

Geburtsdatum: 24. November 1954

Geboren: Garmisch-Partenkirchen, Deutschland

Familie: verheiratet, zwei Töchter, ein Sohn, vier Enkel

Family: Married, two daughters, one son, four grandchildren